

# Abu Hamza: Kein Märtyrer, bloß ein Lügner

✘ Abu Hamza verlor Hände und Augen durch einen Unfall und nicht im Jihad. Wer kennt nicht den in Großbritannien lebenden, fürchterlich anzuschauenden Hassprediger Abu Hamza (Foto), der jahrelang ungestört den Heiligen Krieg predigen durfte? Seine durch zwei Stahlhaken ersetzten Hände und sein linkes Auge habe der Jihad ihn gekostet. Doch jetzt kommen für ihn unangenehme Wahrheiten ans Licht, die sein Märtyrer-Image beschädigen könnten.

Scheich Abu Hamza al-Masri kann einem einen Schauer über den Rücken jagen. In seinen Hassreden rief er in Großbritannien dazu auf, die Ungläubigen wie Vieh zum Markt zu treiben, zu verkaufen oder zu schlachten. Banken demolieren? Kein Problem, denn das sind für ihn jüdische Institutionen und Symbole einer „amerikanisch-britisch-jüdischen Weltverschwörung“. Der einäugige, imposante Eins-neunzig-Mann schwang bei seinen Hass-Reden verchromte Stahlhaken am Armstumpf. Der islamische Kleriker wurde zu sieben Jahren Haft verurteilt. Die bizarren Fortsätze sind ins Gerede gekommen. Bisher erzählte Hamza, dass ihm die Hände von einer Mine in Afghanistan abgerissen wurden. Die britische Boulevardzeitung „The Sun“ brachte nun peinliche Informationen über Großbritanniens bekanntesten Islamisten in Umlauf. In der Zeitung behauptet der al-Qaida-Überläufer Omar Nasr, dass der Hassprediger über seinen Unfall lügt. Eigentlich habe er nur einen fatalen Fehler beim Training mit Sprengstoff gemacht. Ein Ausbilder in Afghanistan erzählte, berichtet Nasr, Abu Hamza habe Nitroglycerin zu heiß werden lassen und sei – statt es in den Ausguss zu kippen – in Richtung Ausgang gerannt. „Das Gemisch ging hoch und riss seine beiden Hände ab und zerstörte ein Auge. Das war Abu Hamza. „Überläufer Nasr hat den Hassprediger laut „Sun“ auch mit der Wahrheit konfrontiert. „Sag das bloß niemandem,“ flehte Hamza daraufhin. Das Bild vom mutigen Afghanistan-Kämpfer, der seine Hände im „Heiligen Krieg“ für Allah geopfert hat, ist aber längst beschädigt.

*(Spürnase: Gottfried 0.)*